

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377
Telefax 06131 16-172377
Stefanie.Schneider@msagd.rlp.de



Mainz, 24. April 2017
Nr. 043-3/17

Ärztliche Versorgung

Bätzing-Lichtenthäler: Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf – Land startet Kurse für Ärzte

Ärztinnen und Ärzte, die aus unterschiedlichen Gründen längere Zeit nicht in ihrem Beruf gearbeitet haben, sollen mithilfe eines neuen Projektes des Gesundheitsministeriums und der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz beim Wiedereintritt ins Berufsleben unterstützt werden. In Kooperation mit der Akademie für Ärztliche Fortbildung startet nun der erste Wiedereinstiegskurs, der von der rheinland-pfälzischen Landesregierung im Rahmen des Zukunftsprogramms Gesundheit und Pflege 2020 finanziert wird.

„Wir haben in Rheinland-Pfalz viele ausgebildete Ärztinnen und Ärzte, die ihren Beruf nicht oder nicht mehr ausüben, weil sie sich beispielweise die ärztliche Tätigkeit nach einer längeren Erziehungszeit nicht mehr zutrauen. Ziel des Kurses ist es, sie wieder mit dem medizinischen Alltag vertraut zu machen und mögliche Hürden zum Wiedereinstieg abzubauen“, erklärte Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler bei der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Mittelpunkt des Wiedereinstiegskurses wird die hausärztliche Versorgung stehen. Relevante Themen aus der täglichen Praxis wie beispielsweise die Behandlung von dementen Patientinnen und Patienten oder neue Erkenntnisse zu Diabetes und Adipositas sollen im Verlauf des Kurses besprochen werden. Dabei sind auch praktische



PRESSEDIENST

Übungen vorgesehen, mit denen die Ärztinnen und Ärzte mit dem aktuellen Stand der allgemeinärztlichen Versorgung vertraut gemacht werden.

Der neue Kurs soll Ärztinnen und Ärzten helfen, Kenntnisse und Fähigkeiten nach einer längeren Berufspause aufzufrischen. „Wir möchten, dass sich diese Ärztinnen und Ärzte wieder sicher und fit fühlen und ihre ärztliche Kompetenz wieder gerne in ihrem Berufsleben einsetzen“, so Dr. Günther Matheis, Präsident der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz. Ziel des Kurses ist es auch, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Hausarztberuf zu begeistern und ihnen aufzuzeigen, dass Beruf und Familie mit einer hausärztlichen Tätigkeit gut zu vereinbaren sind.

„Es ist schön zu sehen, dass der Kurs so gut angenommen wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen wieder Sicherheit und stärken ihre ärztliche Kompetenz. Letztendlich profitieren davon die Patientinnen und Patienten: Denn die Freude am Beruf wirkt sich auch positiv auf die Arzt-Patienten-Beziehung aus“, betonte Bätzing-Lichtenthäler.

Nach Abschluss des Kurses wollen die Kooperationspartner evaluieren, wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Weg zurück in die kurative Versorgung gefunden haben.

Fotos zur Veranstaltung können ab 13 Uhr in der [Mediathek](#) auf der Homepage des Ministeriums heruntergeladen werden.